

Datum: Sonntag 18. Februar, 10.00 Uhr
Wanderung **Elbe-Lübeck-Kanal und Delvenau**
Treffpunkt: Parkplatz an der Kanalschleuse Witzeeze

Natur und Kultur verbinden sich zu einem abwechslungsreichen Spektrum: Von der denkmalgeschützten Hotopp'schen Schleuse in Witzeeze wandern wir durch die inzwischen ziemlich wilden Lebensräume und Seen der ehemaligen Kiesgruben und durch die idyllische Kanalniederung.

Leitung: Dr. Heinz Klöser

Datum: Sonntag 3. März, 10.00 Uhr (Tag des Artenschutzes)
Wanderung: **Kalkflachmoor Zarrentin und Schaaleausstrom**
Treffpunkt: Parkplatz vor dem Paalhuus (Wittenburger Chaussee, Zarrentin -
gebührenpflichtig, deshalb Fahrgemeinschaften vorteilhaft)

Am Südende des Schaalsees findet sich ein ganz besonderer und sehr seltener Lebensraum: Das durch Bestände der Binsenschneide geprägte Kalkflachmoor. Dorthin und in die Bruchwälder der näheren Umgebung soll die diesjährige Winterwanderung gehen, und wir hoffen dabei auch auf gute Beobachtungen der auf dem Schaalsee überwinternden Wasservögel.

Leitung: Dr. Heinz Klöser

Datum: 5. März 2024, 19:00 Uhr
Vortrag: **Wiesen - Nichts als Gras?**
Ort: Ratzeburg, Ratssaal des Ratzeburger Rathauses
Rahmen: Kooperationsprojekt VHS/BUND-Ortsgruppe Ratzeburg
Wiesen sind ein prägender Bestandteil unserer Landschaft. In der heutigen intensiven Landwirtschaft sind sie oft nur noch einfarbig grüne Flächen aus schnellwüchsigem Gras. Eine Wiese kann aber viel mehr sein: blumenbunte Insektenweide, Speicherfläche für überschüssiges Kohlendioxid im Klimawandel, Balsam für die Seele. Und woher kommen die Wiesen eigentlich in einer Landschaft, die von Natur aus von Wäldern geprägt wäre?
Kommen Sie mit auf eine Entdeckungstour in einen allzu bekannten, allzu unbekanntem Lebensraum.

Referent: Dr. Heinz Klöser

Anmeldung bei VHS RZ: vhs.ratzeburg@gmx.de

Datum: 7. März, 19:30 Uhr
Vortrag: **Eine Welt aus Eis**
Ort: Stadthauptmannshof, Mölln
Mit der Stiftung Herzogtum Lauenburg

Die Antarktis ist von einem Gürtel aus Treibeis umgeben. Wenig bekannt ist, daß das Treibeis auch reichhaltige und unterschiedliche Lebensräume bildet, einerseits die

dauerhaften Treibeisgebiete mit Kaiserpinguinen und Weddellrobben am Rand des Kontinents, andererseits die saisonal wechselnden Treibeisgebiete im offenen Ozean, wo im Eis lebende Mikroorganismen ein reichhaltiges Ökosystem mit Krill, Eisfischen, Pinguinen, Krabbenfresserobben und Schwertwalen aufrechterhalten. Diesen Lebewesen, aber auch dem jahreszeitlichen Werden und Vergehen des Treibeis selbst wollen wir heute unsere Aufmerksamkeit schenken.

Referent: Dr. Heinz Klöser

Datum: Sonntag, 28. April 10:00 Uhr

Wanderung: **Ostseestrand und Harkenbäk**

Treffpunkt: Parkplatz vor Rosenhagen (gebührenpflichtig, deshalb Fahrgemeinschaften vorteilhaft)

An der Küste der Ostsee finden sich Kliffs, an denen das Ufer abbricht, aber auch Strände, wo das Land gegen das Meer vorwächst. Mittendrin die Mündung eines kleinen Flußes mit ausgedehnten Röhrichten. Im Spülsaum gibt es immer Entdeckungen, und mit Glück können wir auch Vogelarten beobachten, die im Landesinneren selten zu sehen sind. Hinzu kommen Strandwälder, durch uns der Rückweg führen wird.

Leitung: Dr. Heinz Klöser, Lena Hohls

Datum: 09. Juni 2024, 10:00 Uhr

Fahrradtour **NSG „Stecknitz-Delvenau-Niederung“**

Treffpunkt: Bahnhof Büchen, Ausgang Bahnhofstraße (Nordseite)

Das NSG erstreckt sich in etwa von Büchen bis Lauenburg. Wir wollen den Nordteil bis ca. Basedow erkunden und dabei nicht nur den Reiz von Landschaft und Natur auf uns wirken lassen, sondern auch über naturschutzfachliche Besonderheiten sowie Schutzziele und -maßnahmen sprechen. Es ist ein Picknick auf halber Strecke geplant, sodass jede/r das fürs eigene leibliches Wohl Erforderliche dabei haben sollte. Bei eindeutigem Regenwetter entfällt die Veranstaltung. Im Zweifelsfall erkundigen unter: 0163 2182304.

Leitung: Dr. Heinz Klöser und Wolfgang Pohle

Datum: 16. Juni 2024, 10:00 Uhr

Wanderung: **Zur Frühsommerblumenblüte ins Pirschbachtal**

Treffpunkt: Parkplatz am Bach, Lankauer Weg, Mölln

Mit der Stiftung Herzogtum Lauenburg

Seit über 30 Jahren entwickelt sich das Pirschbachtal als eine extensive Weidelandschaft. Im Frühsommer leuchten Flächen der Wiesen in hellem Rosa auf, wenn die Kuckuckslichtnelken blühen. Umgeben von Wäldern und unter dem einem (hoffentlich) blauen Junihimmel, hat das Feuchtwiesental spannende Ansichten zu bieten.

Leitung: Dr. Heinz Klöser und Gabi Stein

Datum: 4. August, 10:00 Uhr
Wanderung: **Der Steilhang der Elbe**
Treffpunkt: Parkplatz bei EinFlußReich, Boizenburg-Vier

Bei Boizenburg-Vier stößt die Elbe auf einen Urstromtalhang von ca. 30 m Höhe und wird dadurch zu einer markanten Richtungsänderung gezwungen. Hier stoßen von Trockenheit geprägte Wälder auf die vom Fluß gestaltete Aue, so daß für zahlreiche Pflanzen mit ganz unterschiedlichen Ansprüchen Lebensmöglichkeiten bestehen.

Leitung: Dr. Heinz Klöser

Datum: 25. August, 10:00 Uhr
Wanderung: **Heideblüte in der Bretziner Heide**
Treffpunkt: Wanderparkplatz Bretziner Heide zwischen Beckendorf und Bretzin

Zur Zeit der Heideblüte ist es ein Muß, sich auch einmal in die Heide zu begeben. Wenig bekannt ist, daß wir auch in unserer Nähe eine – wenn auch kleine – so doch wunderschöne Heidefläche haben, die wir heute besuchen wollen. Und wir kommen dabei auch an einem der beeindruckendsten Hudeebäume der Region vorbei.

Leitung: Dr. Heinz Klöser

Datum: 3. Oktober, 10:00 Uhr
Fahrradtour: **"Zum Tag der deutschen Einheit"**
Treffpunkt: Bahnhof Herrnburg, Ausgang Bahnhofstraße (Nordseite)

Von Herrnburg aus geht die Tour über die Paligner Heide nach Teschow und noch ein kleines Stück weiter zu einem Aussichtspunkt über die Untertrave. Der Rückweg führt an dem geschleiften Ort Bardowiek, von dem nur noch ein Transformatorenhaus übrig ist, vorbei.

Leitung: Dr. Torsten Walther und Dr. Heinz Klöser

Datum: 28. November 2024, 19:00 Uhr
Vortrag: **Nur Grau und Braun – Blumen im Winter für Seele und Artenvielfalt?**
Ort: Ratzeburg, Ratssaal des Ratzeburger Rathauses
Rahmen: Kooperationsprojekt VHS/BUND-Ortsgruppe Ratzeburg
Und wieder wird es Winter. Kahle Zweige und welches Gras bestimmen die Landschaft, und Manche versinken in Niedergeschlagenheit. Gleichzeitig sorgt der Klimawandel für Kapriolen, so daß es plötzlich zu warmen Tagen kommen kann, an denen Insekten zur Unzeit aufwachen und dann nichts zu futtern finden. Beiden kann geholfen werden, denn Mutter Natur hat uns Blumen geschenkt, die auch im Winter blühen, auch wenn dabei zugegebenermaßen das Repertoire einheimischer Pflanzen an seine Grenzen stößt. Ob und wie sich das mit ökologischen Ansprüchen vereinbaren läßt, wollen wir heute abend ergründen.

Referent: Dr. Heinz Klöser

Anmeldung bei VHS RZ: vhs.ratzeburg@gmx.de